::ausgabe
::nr. 25

::oktober
::2005

SCORE

UHT-TV WOHLEN
UNIHOCKEY-TEAM

Damen brillieren in der NLB

Trainingslager in Sumiswald
Am 3./4. September fand das Traininslager der beiden Herren und den beiden Damenmannschaften wie auch den Elitejunioren statt. Was in der Halle trainiert wurde und was sich alles nebenzu noch ereignete, erfahrt ihr in den Berichten der Damen I und Herren II

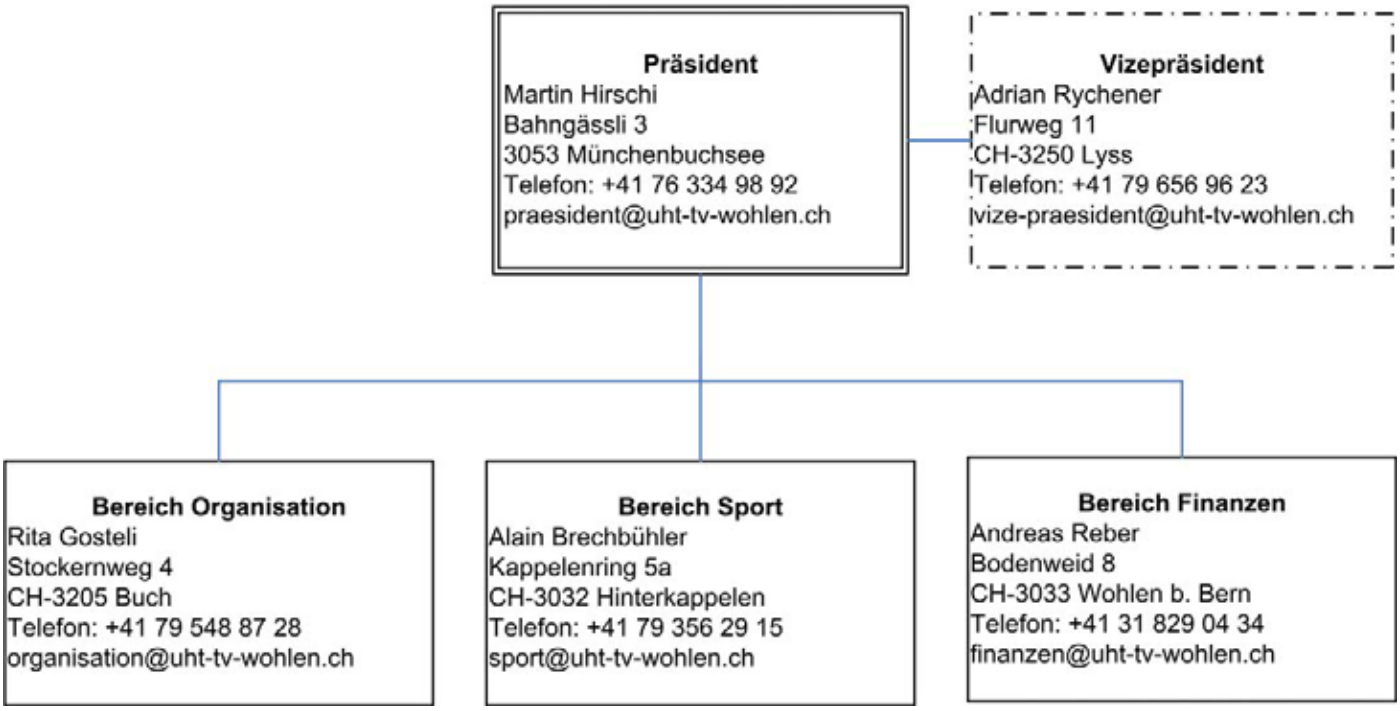
Seite 17

Forum Sumiswald
Sport Seminare Events

Trainingscamp der Junioren
In Lützelflüh trafen sich am 20./21. August die Junioren B & C zum 1. Juniorencamp des UHTTVW. In zwei intensiven Trainingstagen genossen die Jüngsten des Vereins erste Lageratmosphäre.

Seite 20

UHT TV Wohlen
Vorstand



Impressum:

::Die Redaktoren
Andreas Salvisberg (as)
Kathrin Grob (kg)

::Herausgeber
UHT TV Wohlen
Postfach 178
3043 Uettligen

::Druck
Canon Schweiz AG
Theo Salvisberg

::Redaktionsschluss
09.10.2005

::Auflage
300 Stk.

::Nächste Ausgabe
erscheint Januar 2006

::Redaktion
Für Anregungen, Berichte und Kritik ist die Redaktion sehr dankbar, Sie erreichen uns am besten via Mail: score@uht-tv-wohlen.ch.

::Erscheinungsweise
Vierteljährlich

Das neue Score

Ja genau, hier hat sich was geändert! Adrian Rychener hat nach sechs Jahren sein Amt als Topredakteur abgeben. Vielen Dank an Rychi für die 24 spannenden Ausgaben des Score's! Seinen Job haben nun wir, Kathrin Grob und Andreas Salvisberg übernommen.
Seit der letzten Ausgabe von Rychi und dieser Premierenausgabe ist natürlich viel geschehen. Einerseits wurde bereits wieder viel Schweiss auf dem Spielfeld verloren, die Meisterschaft hat bereits bei fast allen Mannschaften begonnen. Wie es um die Mannschaften steht, seht ihr in den Ranglisten und den Resultattabellen. Für alle, die es noch an kein Spiel geschafft haben, sind ebenfalls die Spiele bis zur nächsten Ausgabe des Score's ersichtlich. Andererseits lief auch neben dem Spielfeld einiges. Wie bei den Profis sind auch bei uns die Trainerposten ein heisses Eisen, was es mit den Trainerwechseln bei den Elitejunioren und dem Damen II Team auf sich hat, steht auf Seite 5. Ob Unihockeyaner auch mit anderen Stöcken umzugehen vermochten, erfahrt ihr im Bericht zum Hornussernachmittag in Stettlen. Noch polysportiver ging es am Funweekend der Herren I zu und her. Egal ob beim Swin-Golfen, beim Kart fahren, beim Jassen oder beim Bowlen, diskutiert wurde viel und die Stimmung blieb auch am Abend trotz der eisigen Kälte auf dem Schwyberg super. Mehr darüber ab Seite 22. Natürlich haben sich auch alle Mannschaften auf die neue Saison vorbereitet, am intensivsten wahrscheinlich während dem Trainingslager in Sumiswald, dazu ein Bericht von den Damen NLB und den Herren II. Neu war dieses Jahr das separate Trainingslager der Junioren B und C in Lützelflüh.
Dies und vieles mehr befindet sich in dieser Erstausgabe des neuen Score. Nun möchten wir es doch nicht unterlassen euch euer neues Redaktionsteam vorzustellen:

Inhalt:

Aktuelles
Meisterschaftsstart 2
UNO-Jahr 4
Trainerwechsel..... 5

Spielpläne
Damen NLB 7
Herren 1.Liga GF..... 8
Elitejunioren 9
Herren 3.Liga KF 10
Damen 2.Liga KF.....11
Juniorinnen A 12
Junioren B.....13
Junioren C.....14

Berichte
Plauschhornussen.....15
Grillplausch 16
Trainingslager.....17
Juniorencamp 20
Funweekend 22

Unsportliches.....24

Kathrin Grob
(genannt Trini, es gibt immer noch Leute im Verein, die nicht wissen wer Kathrin Grob ist…)
Ich spiele bei den Damen in der NLB. Vor ca. drei Jahren bin ich zu diesem Verein gekommen, da ich wieder einmal eine Abwechslung brauchte. Zuvor habe ich etwa neun Jahre Korbball beim TV Bümpliz gespielt. Meinen Beruf als Datenbankadministratorin übe ich momentan auch in meiner Freizeit aus, da ich aktiv an der neuen Internetseite des Vereins mitarbeite.

Andreas Salvisberg
Ich bin seit den Junioren C bei diesem Verein dabei, das heisst mittlerweile 10 Jahre. Nach dem Durchlaufen sämtlicher Juniorenmannschaften bin ich schliesslich bei den Herren I gelandet. Nebst dem Unihockey studiere ich an der FH Burgdorf Elektrotechnik.

Nun ist genug gesagt für den Anfang, wir wünschen gute Unterhaltung bei der Erstausgabe des neuen Score.

Die Redaktion
Kathrin und Andreas

Die Meisterschaft hat begonnen

Überraschender Sieg der Damen in der NLB

Am 25. September 2005 bestritten die Damen des UHT TV Wohlen ihr 1. NLB-Spiel, die Freude war dementsprechend gross. Schon zu Beginn des Spiels waren alle Spielerinnen voll konzentriert. Während im ersten Drittel viele Torchancen nicht ausgewertet werden konnten, gelang es Cathrine auf Pass von Isa G. im zweiten Drittel das 1:0. Kurz darauf schoss Winterthur ebenfalls ihr erstes Tor. Bevor das zweite Drittel zu Ende ging, gelang es Trini auf Pass von Corä in Unterzahl auf 2:1 zu erhöhen. Im letzten Drittel baute Corä die Führung auf 3:1 noch aus. Obwohl wir als Aussenseiter und Neulinge galten gewannen wir in einem schnellen und spannenden Spiel verdient 3:1. Nach Ende des Spiels war der Jubel riesig.

Martina Bänninger

Nach vier Siegen in vier Spielen als Leader der NLB in die erste Natipause

Im 4. Spiel konnten die Damen einen ungefährdeten 3:0 Sieg verbuchen. Vor allem im 1. Drittel vermochten die Thunerinnen dem Wohlener Druck nicht standhalten, die 2:0 Führung zur Pause hätte durchaus höher ausfallen sollen. Im Mitteldrittel erhöhten die Gäste aus dem Oberland das Tempo und sorgten für viel Verkehr vor dem Tor, doch die Verteidigung von Wohlen hielt dem Druck stand. Das dritte Tor fiel erst zu Beginn des letzten Spielabschnittes, gerade in einer erneuten Druckphase des UHC Thun. Thun vermochte sich nicht mehr von diesem Schlag zu erholen und ermöglichten den Damen den vierten Sieg in Serie. Die Damen gehen ohne Verlustpunkte als Tabellenführer in die erste Nationalligapause, herzliche Gratulation!

(as)

Freizeit Aktiv
reisen - sport

Staatsstrasse 111
Postfach 22
3044 Säriswil
031 829 44 66
info@reisen-sport.ch
www.reisen-sport.ch

- Schnee-Sport
- Bike-Sport
- Lauf-Sport
- Reisen

A

[illegible]

Die 1. Mannschaft der Herren eröffnete am 24. September die Saison mit einem Sieg gegen den Mitaufsteiger UHC Gürbetal-Riggisberg RK. Es war das erste Spiel in der 1. Liga und das hatte einige Änderungen mitgebracht. Nun finden die Spiele einzeln statt und nicht mehr in Turnierform, das Spiel dauert 60min effektiv und auch der Spielfluss ist bedeutend schneller. Gürbetal und Wohlen waren sich über 40min ebenbürtig, keine der Mannschaften konnte sich eine beruhigende Führung erspielen, es gelang dem Gegner immer wieder den Anschluss zu finden, so stand es nach 40min 5:5 unentschieden. Das letzte Drittel musste also die Entscheidung bringen und die fiel, jedenfalls aus der Sicht des Drittelresultats deutlich aus. Die Wohlener gewannen das Schlussdrittel mit 5:0!

(as)

VELOTERIA

VELOTERIA Länggasse
Vigl Peter
Länggassstr. 74 3012 Bern

[illegible]

Der erste Gegner war UHT Düdingen. Mir einem ziemlich schmalen Kader, 1 Torhüter und 7 Feldspielerinnen reisten wir nach Schüpfen und hatten um 9.00 Uhr den ersten Match. Die Damen waren sehr motiviert für die erste Revanche der letzten Saison. Es war ein hart umkämpfter Match. Es war ein hin und her. Bis zur Pause konnten wir eine 2:1 Führung heraus spielen. Nach der Pause machte Düdingen noch mehr Druck, aber wir blieben ziemlich ruhig, doch kurz vor Schluss glich Düdingen zum 3:3 aus. Aber als sie dann noch eine 2min Strafe bekamen, war das unsere letzte Chance und wir konnten zu unserem Glück den Match mit 4:3 gewinnen. Im zweiten Spiel an diesem Sonntag trafen wir auf Bern-Ost. Im Gegensatz zum ersten Spiel steigerte sich die Mannschaft nochmals um 100%. Der Start war vielversprechend und wir gingen schnell mit 2:0 in Führung. Doch bis zur Pause konnte Bern-Ost ausgleichen. Doch statt den Kopf hängen zu lassen, motivierte sich die Mannschaft nochmals mehr. Als wir dann noch einen Penalty bekamen, hätte es nicht besser kommen können. Er wurde leider verschossen. Wir konnten kurz vor Schluss nochmals in Überzahl spielen und krönten das Powerplay mit dem 3:2. Der Schlusspunkt setzte dann Häfeli Daniela mit einem wunderschönen Weitschuss.

Ronnie Langenegger

Personalmangel bei den Elite und den Juniorinnen

Die Elitejunioren traten mit neun Feldspielern zur Meisterschaftspremiere an. Trotz diesem personellen Nachteil konnte beinahe der erste Erfolg verbucht werden, die Elite unterlag in Düdingen den Spielern von Saane Fribourg mit 6:7.

Noch weniger Spielerinnen hatten die Juniorinnen A am Sonntag zur Verfügung, sie konnten nicht einmal antreten und mussten beide Spiele forfait geben.

(as)

UNO-Jahr des Sports Anlass in Hinterkappelen

Das Jahr des Sports und der Sporterziehung 2005 ist ein Ergebnis der von Adolf Ogi eingebrachten UNO-Resolution vom November 2003. Bereits im ersten Halbjahr ist dieses Projekt national und international auf viel Resonanz gestossen. Der Fokus der Schweizer Aktivitäten zielt insbesondere darauf, mehr Menschen für mehr Bewegung zu gewinnen.

Wir, das Unihockey Team des TV Wohlen war mit dem TV zusammen auch dabei. In der Turnhalle im Kappelenring zeigten verschiedenste Gruppen des Turnvereins wie bei ihnen trainiert wird und draussen versorgten wir die Besucher mit Kaffee und Kuchen.

Am Sonntag leitete ich dann auch ein Probetraining für alle. Ich durfte ein paar Jungs und Daniel Steiner unseren Sport ein bisschen näher bringen und ich glaube wir hatten alle Spass daran (gäu Dänu).

Im Grossen und Ganzen kamen meiner Meinung nach sehr wenig Besucher in den Kappelenring. Trotzdem war es interessant einmal mit anderen Vereinen aus der Gemeinde etwas auf die Beine zu stellen.

Bruno Boner

Wir machen den Weg frei

Bei Raiffeisen kommen Ihre Geldanlagen auf Touren. Mit Kompetenz, Know-how und Zugriff auf ein weltweites Anlage- und Research-Netzwerk entwickeln wir für Sie die Anlagelösung, die Ihnen und Ihren finanziellen Zielen entspricht. Damit systematisch mehr aus Ihrem Vermögen wird. Lassen Sie sich beraten – kompetent, persönlich und mit dem Blick fürs Ganze.

Raiffeisenbank Grauholz
Zentrum 32
3322 Urtenen-Schönbühl
www.raiffeisen.ch/grauholz

Geschäftsstellen in
Fraubrunnen, Schüpfen,
Uettligen, Wahlendorf
und Zollikofen

RAIFFEISEN

Zwei Trainerwechsel zu Saisonbeginn

Simon Brechbühler, der diesen Frühling neu in unseren Verein stiess und das Amt als Elitecoach übernahm, hat seinen Posten bereits wieder verlassen. Mitte August kam es zu einer Aussprache mit der Vereinsleitung und man hat sich geeinigt in Zukunft getrennte Wege zu gehen. Simon schaffte es nicht, eine genügend grosse Akzeptanz bei den Junioren zu erreichen, die Sommertrainings mussten viele mangels Trainingsbesucher abgesagt werden. Bis ein neuer Trainer gefunden wurde, übernahmen Patrick Beyeler und Patrick Leisi die Leitung der Elite. Kurz nach dem Trainingslager in Sumiswald hatte man schliesslich einen neuen Coach gefunden, Thomas Gerber trainiert nun das Eliteteam. Thomas Gerber ist auch erst seit diesem Frühjahr beim UHTTVW, er stiess zusammen mit dem ganzen Damen 2 Team von den Moosseedorf Hornets zu uns. Diese trainierte er auch bis Mitte September bis es zu Unstimmigkeiten zwischen ihm und der Mannschaft kam (die Gründe mögen hier mangels Wahrheitsgehalt vorenthalten bleiben). Ronnie Langenegger, der die Spielerinnen bereits kannte, trat an seine Stelle, somit haben wieder alle Teams einen Trainer.

(as)

Team-Sport

Talgut-Zentrum 19
3063 Ittigen
Tel 031 922 01 01
Fax 031 922 03 13

Ihr unihockey-Spezialist in Ihrer Region

www.Team-Sport.ch
teamsport@bluewin.ch

Öffnungszeiten:

Mo 14⁰⁰–18³⁰
März–Juli
Montag geschlossen
Di–Fr 09⁰⁰–12⁰⁰ 14⁰⁰–18³⁰
Sa 09⁰⁰–16⁰⁰

Hockey-Paradies auf über 400 m²

Die Spielpläne der Saison im Überblick

Damen NLB

Rang	Team	Spiele	S (nV)	U	N (nV)	Tore	+/-	Punkte
1.	**UHT TV Wohlen BE**	**4**	**4 (0)**	**0**	**0 (0)**	**13 : 5**	**8**	**12**
2.	Squirrels Ettingen-Laufen	4	3 (0)	0	1 (0)	19 : 8	11	9
3.	Hot Chilis Rümlang-Regensdorf	4	3 (0)	0	1 (0)	16 : 12	4	9
4.	Basel Magic	4	3 (0)	0	1 (0)	12 : 8	4	9
5.	Zug United	4	2 (0)	0	2 (0)	14 : 15	-1	6
6.	UHC Winterthur United	4	2 (0)	0	2 (0)	11 : 14	-3	6
7.	UHC Aergera Giffers	4	1 (0)	0	3 (0)	12 : 13	-1	3
8.	I. M. Davos-Klosters	4	1 (0)	0	3 (0)	14 : 19	-5	3
9.	UHC Thun	4	1 (0)	0	3 (0)	5 : 12	-7	3
10.	Floorball Thurgau/Wuppenau	4	0 (0)	0	4 (0)	10 : 20	-10	0

Runde	Datum	Heimteam		Gastteam	Resultat	Bericht
4	16.10.2005	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Thun	3 : 0	
3	09.10.2005	**UHT TV Wohlen BE**	-	Basel Magic	4 : 2	
2	01.10.2005	UHC Aergera Giffers	-	**UHT TV Wohlen BE**	2 : 3	
1	25.09.2005	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Winterthur United	3 : 1	

Runde: 5 - 06.11.2005			**Sporthalle Herti, Zug**
19:30	Zug United	-	**UHT TV Wohlen BE**
Runde: 6 - 13.11.2005			**Schul- und Sportanlagen Allenlüften, Mühleberg**
14:00	**UHT TV Wohlen BE**	-	I. M. Davos-Klosters
Runde: 7 - 19.11.2005			**Paul Reinhard Halle, Weinfelden**
16:00	Floorball Thurgau/Wuppenau	-	**UHT TV Wohlen BE**
Runde: 8 - 27.11.2005			**Sporthalle, Schüpfen**
14:00	**UHT TV Wohlen BE**	-	Squirrels Ettingen-Laufen
Runde: 9 - 04.12.2005			**Sporthalle Heuel, Rümlang**
16:00	Hot Chilis Rümlang-Regensdorf	-	**UHT TV Wohlen BE**
Runde: 10 - 18.12.2005			**Oberseen, Winterthur**
16:00	UHC Winterthur United	-	**UHT TV Wohlen BE**

NM
N. Messerli Holzbau
Illiswilstrasse 11, 3033 Illiswil
Tel. 031/ 829 44 44, 079/ 654 64 54
Fax 031/ 829 14 14

- Holzbauarbeiten
- Treppenbau
- Fassadensanierungen
- Fenster +Türen
- Parkett + Laminatböden
- Gestemmte Decken

Herren 1. Liga

Rang	Team	Spiele	S (nV)	U	N (nV)	Tore	+/-	Punkte
1.	Floorball Köniz II	4	4 (0)	0	0 (0)	35 : 15	20	12
2.	UHC Meiersmaad-Schw.	4	3 (0)	0	1 (0)	31 : 14	17	9
3.	UHT Eggiwil	3	2 (0)	0	1 (0)	16 : 9	7	6
4.	UHT Schüpbach	4	2 (0)	0	2 (0)	23 : 14	9	6
5.	UHC Lions Konolfingen	4	2 (0)	0	2 (0)	16 : 16	0	6
6.	**UHT TV Wohlen BE**	**4**	**2 (0)**	**0**	**2 (0)**	**21 : 30**	**-9**	**6**
7.	UHC Oberland 84 Interlaken	2	1 (0)	0	1 (0)	6 : 15	-9	3
8.	UHC Saane Fribourg	3	1 (0)	0	2 (0)	11 : 15	-4	3
9.	UHC Biel-Seeland	4	1 (0)	0	3 (0)	15 : 30	-15	3
10.	UHC Gürbetal Riggisberg-K. I	4	0 (0)	0	4 (0)	15 : 31	-16	0

Runde	Datum	Heimteam		Gastteam	Resultat	Bericht
4	16.10.2005	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Saane Fribourg	5 : 4	
3	09.10.2005	UHC Meiersmaad-Schw.	-	**UHT TV Wohlen BE**	11 : 3	
2	02.10.2005	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHT Schüpbach	3 : 10	
1	24.09.2005	UHC Gürbetal Riggisberg-K. I	-	**UHT TV Wohlen BE**	5 : 10	

Runde: 5 - 05.11.2005			**Berufs Bildungs Zentrum BBZ, Biel/Bienne**
18:00	UHC Biel-Seeland	-	**UHT TV Wohlen BE**
Runde: 6 - 13.11.2005			**Schul- und Sportanlagen Allenlüften, Mühleberg**
17:00	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHT Eggiwil
Runde: 7 - 20.11.2005			**Sporthalle, Konolfingen**
19:15	UHC Lions Konolfingen	-	**UHT TV Wohlen BE**
Runde: 8 - 27.11.2005			**Sporthalle, Schüpfen**
17:00	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Oberland 84 Interlaken
Runde: 9 - 03.12.2005			**Lerbermatt, Köniz**
16:45	Floorball Köniz II	-	**UHT TV Wohlen BE**
Runde: 10 - 11.12.2005			**Schul- und Sportanlagen Allenlüften, Mühleberg**
17:00	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Gürbetal Riggisberg-K. I
Runde: 11 - 18.12.2005			**Sporthalle, Konolfingen**
19:15	UHT Schüpbach	-	**UHT TV Wohlen BE**

ARCHITEKTURBüRO

für
Hochbau
Innenausbau
Umbau

FRITZ WEYER

Dipl. Architekt HTL
Heggbühl 1A
3043 Uettligen BE
Tel. 031 829 14 33

Elitejunioren Stärkeklasse C

Rang	Team	Spiele	S (nV)	U	N (nV)	Tore	+/-	Punkte
1.	SC Laupen	2	2 (0)	0	0 (0)	12 : 2	10	6
2.	UHC Aergera Giffers	2	2 (0)	0	0 (0)	10 : 7	3	6
3.	UHC Saane Fribourg	2	2 (0)	0	0 (0)	14 : 12	2	6
4.	UHT Düdingen	2	1 (0)	0	1 (0)	7 : 5	2	3
5.	UC Yverdon	2	1 (0)	0	1 (0)	5 : 9	-4	3
6.	UHC Geneve	2	0 (0)	0	2 (0)	9 : 11	-2	0
7.	**UHT TV Wohlen BE**	**2**	**0 (0)**	**0**	**2 (0)**	**10 : 13**	**-3**	**0**
8.	UHC Marly	2	0 (0)	0	2 (0)	2 : 10	-8	0

Runde	Datum	Heimteam		Gastteam	Resultat	Bericht
2	15.10.2005	UHC Aergera Giffers	-	UHT TV Wohlen BE	6 : 4	
1	25.09.2005	UHC Saane Fribourg	-	UHT TV Wohlen BE	7 : 6	

Runde: 3 - 12.11.2005			**Léon-Michaud, Yverdon 3**
18:00	UHT Düdingen	-	UHT TV Wohlen BE
Runde: 4 - 19.11.2005			**Léon-Michaud, Yverdon 3**
18:00	UHT TV Wohlen BE	-	SC Laupen
Runde: 5 - 03.12.2005			**Col. de Staël, Carouge GE**
19:00	UC Yverdon	-	UHT TV Wohlen BE
Runde: 6 - 10.12.2005			**Schul- und Sportanlagen Allenlüften, Mühleberg**
13:00	UHT TV Wohlen BE	-	UHC Marly

BRUNNER

MECH. WERKSTÄTTE - LANDMASCHINEN - TRAKTOREN
MOTORGERÄTE FÜR DIE UMGEBUNGSPFLEGE
METALLHANDWERK - SANITÄRE INSTALLATIONEN

Brunner AG Uettligen
Säriswilstr. 10
3043 Uettligen

Tel. 031 829 01 69
Fax 031 829 39 64

info@brunner-uettligen.ch

Herren 3. Liga

Rang	Team	Spiele	S (nV)	U	N (nV)	Tore	+/-	Punkte
1.	BTV Bern	2	2 (0)	0	0 (0)	22 : 10	12	4
2.	Independiente Bern	2	2 (0)	0	0 (0)	18 : 9	9	4
3.	UHC Bern-West I	2	2 (0)	0	0 (0)	14 : 12	2	4
4.	United Utzigen Worblental II	2	1 (0)	0	1 (0)	17 : 11	6	2
5.	UHT Arni II	2	1 (0)	0	1 (0)	20 : 18	2	2
6.	UHC Burgdorf III	2	1 (0)	0	1 (0)	12 : 12	0	2
7.	SC R.A. Münchenb.-Zollikofen II	2	1 (0)	0	1 (0)	11 : 16	-5	2
8.	**UHT TV Wohlen BE II**	**2**	**0 (0)**	**0**	**2 (0)**	**11 : 16**	**-5**	**0**
9.	UHC W. W. Schüpfen II	2	0 (0)	0	2 (0)	6 : 13	-7	0
10.	UHT Schüpbach III	2	0 (0)	0	2 (0)	13 : 27	-14	0

Runde	Datum	Heimteam		Gastteam	Resultat	Bericht
1	02.10.2005	Independiente Bern	-	**UHT TV Wohlen BE II**	7 : 3	
1	02.10.2005	**UHT TV Wohlen BE II**	-	UHC Bern-West I	8 : 9	

Runde: 2 - 23.10.2005			**Espace-Arena, Biglen**
14:30	United Utzigen Worblental II	-	**UHT TV Wohlen BE II**
16:20	**UHT TV Wohlen BE II**	-	UHT Schüpbach III
Runde: 3 - 27.11.2005			**Turnhalle Dorf, Wohlen b. Bern**
15:25	UHC W. W. Schüpfen II	-	**UHT TV Wohlen BE II**
17:15	**UHT TV Wohlen BE II**	-	UHC Burgdorf III
Runde: 4 - 11.12.2005			**Sporthalle, Schüpfen**
09:00	UHT Arni II	-	**UHT TV Wohlen BE II**
11:45	SC R.A. Münchenb.-Zollikofen II	-	**UHT TV Wohlen BE II**

TOYOTA
GARAGE DANIEL VETTER
Murzelenstr. 70
3034 Murzelen
Tel. 031 829 07 04
Fax. 031 829 07 67
garage.vetter@swissonline.ch

Damen 2. Liga

Rang	Team	Spiele	S (nV)	U	N (nV)	Tore	+/-	Punkte
1.	Floorball Köniz II	2	2 (0)	0	0 (0)	20 : 6	14	4
2.	UHC W. W. Schüpfen	2	2 (0)	0	0 (0)	10 : 2	8	4
3.	**UHT TV Wohlen BE II**	**2**	**2 (0)**	**0**	**0 (0)**	**8 : 5**	**3**	**4**
4.	UHC Guggisberg	2	1 (0)	0	1 (0)	9 : 5	4	2
5.	UHC Bern Ost	2	1 (0)	0	1 (0)	5 : 6	-1	2
6.	UHT Düdingen II	2	0 (0)	1	1 (0)	8 : 9	-1	1
7.	UHC Alterswil-St. Antoni	2	0 (0)	1	1 (0)	10 : 13	-3	1
8.	UHC Aergera Giffers II	2	0 (0)	0	2 (0)	3 : 11	-8	0
9.	UHC La Chaux-de-Fonds II	2	0 (0)	0	2 (0)	2 : 18	-16	0

Runde	Datum	Heimteam		Gastteam	Resultat	Bericht
1	25.09.2005	**UHT TV Wohlen BE II**	-	UHT Düdingen II	4 : 3	
1	25.09.2005	**UHT TV Wohlen BE II**	-	UHC Bern Ost	4 : 2	

Runde: 2 - 23.10.2005			**Numa-Droz, La Chaux-de-Fonds**
14:30	UHC La Chaux-de-Fonds II	-	**UHT TV Wohlen BE II**
16:20	UHC Alterswil-St. Antoni	-	**UHT TV Wohlen BE II**
Runde: 3 - 06.11.2005			**Lerbermatt, Köniz**
13:35	**UHT TV Wohlen BE II**	-	UHC Aergera Giffers II
15:25	Floorball Köniz II	-	**UHT TV Wohlen BE II**
Runde: 4 - 27.11.2005			**Gemeindeturnhalle St. Antoni, St. Antoni**
09:00	UHC Guggisberg	-	**UHT TV Wohlen BE II**
11:45	**UHT TV Wohlen BE II**	-	UHC W. W. Schüpfen

m. + s. anderegg
käserei

3043 uettligen tel. 031 829 09 46

Juniorinnen A

Rang	Team	Spiele	S (nV)	U	N (nV)	Tore	+/-	Punkte
1.	UHC Oekingen	4	4 (0)	0	0 (0)	33 : 8	25	8
2.	UHC B.C. Schwarzenbach	4	3 (0)	1	0 (0)	32 : 15	17	7
3.	UH Rüttenen	4	3 (0)	0	1 (0)	17 : 9	8	6
4.	Hornets Jegenstorf Moosseedorf	4	2 (0)	0	2 (0)	27 : 24	3	4
5.	UHC StaWi Olten	4	1 (0)	1	2 (0)	22 : 21	1	3
6.	TSV Unihockey Deitingen	4	0 (0)	0	4 (0)	5 : 29	-24	0
7.	**UHT TV Wohlen BE**	**4**	**0 (0)**	**0**	**4 (0)**	**7 : 37**	**-30**	**0**

Runde	Datum	Heimteam		Gastteam	Resultat	Bericht
2	16.10.2005	Hornets Jegenstorf Moosseedorf	-	**UHT TV Wohlen BE**	11 : 7	
2	16.10.2005	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Oekingen	0 : 16	
1	25.09.2005	**UHT TV Wohlen BE**	-	UH Rüttenen	0 : 5	
1	25.09.2005	UHC B.C. Schwarzenbach	-	**UHT TV Wohlen BE**	5 : 0	

Runde: 3 - 30.10.2005			**Turnhalle Dorf, Wohlen b. Bern**
10:00	**UHT TV Wohlen BE**	-	TSV Unihockey Deitingen
11:50	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC StaWi Olten
Runde: 4 - 20.11.2005			**Hornets Dome, Zollikofen**
10:00	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC B.C. Schwarzenbach
11:50	UH Rüttenen	-	**UHT TV Wohlen BE**
Runde: 5 - 11.12.2005			**MZH Horriwil, Horriwil**
11:50	UHC Oekingen	-	**UHT TV Wohlen BE**
14:35	**UHT TV Wohlen BE**	-	Hornets Jegenstorf Moosseedorf

Junioren B

Rang	Team	Spiele	S (nV)	U	N (nV)	Tore	+/-	Punkte
1.	SC Laupen	2	2 (0)	0	0 (0)	36 : 4	32	4
2.	UHC Alterswil-St. Antoni	2	2 (0)	0	0 (0)	26 : 12	14	4
3.	UHC Kappelen I	2	1 (0)	1	0 (0)	19 : 8	11	3
4.	**UHT TV Wohlen BE**	**2**	**1 (0)**	**1**	**0 (0)**	**15 : 10**	**5**	**3**
5.	UHC Flamatt-Sense	2	1 (0)	1	0 (0)	12 : 7	5	3
6.	UHC Berner Hurricanes	2	1 (0)	0	1 (0)	7 : 29	-22	2
7.	UHC Bern Ost I	2	0 (0)	1	1 (0)	8 : 13	-5	1
8.	UHC Bern-West	2	0 (0)	0	2 (0)	0 : 10	-10	0
9.	UHC Seedorf BE	2	0 (0)	0	2 (0)	12 : 24	-12	0
10.	UHC Gürbetal Riggisberg-K. II	2	0 (0)	0	2 (0)	5 : 23	-18	0

Runde	Datum	Heimteam		Gastteam	Resultat	Bericht
1	16.10.2005	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Seedorf BE	9 : 4	
1	16.10.2005	UHC Bern Ost I	-	**UHT TV Wohlen BE**	6 : 6	

Runde: 2 - 06.11.2005			**MZH Kappelen, Kappelen**
15:25	UHC Gürbetal Riggisberg-K. II	-	**UHT TV Wohlen BE**
17:15	UHC Berner Hurricanes	-	**UHT TV Wohlen BE**
Runde: 3 - 20.11.2005			**Turnhalle Dorf, Wohlen b. Bern**
14:30	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Bern-West
17:15	UHC Flamatt-Sense	-	**UHT TV Wohlen BE**
Runde: 4 - 04.12.2005			**Aebnit, Riggisberg**
15:25	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Alterswil-St. Antoni
17:15	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Kappelen I

Gasthof KREUZ Wohlen

Der gepflegte Landgasthof
mit seinen schönen Lokalitäten
für Hochzeit-, Geschäfts-, Vereins-
und Familienfeste.
Zwei vollautomatische Kegelbahnen.

Gasthof Kreuz
3033 Wohlen/BE
Tel. 031 829 11 00
Fax. 031 829 19 02
Montag + Dienstag geschlossen

Junioren C

Runde: 1 - 29.10.2005			**Hornets Dome, Zollikofen**
14:40	UHC Flamatt-Sense	-	UHT TV Wohlen BE
17:20	UHC Gürbetal Riggisberg-K. I	-	UHT TV Wohlen BE
Runde: 2 - 19.11.2005			**Sporthalle, Neuenegg**
16:40	Floorball Köniz I	-	UHT TV Wohlen BE
18:00	UHT TV Wohlen BE	-	SC Laupen
Runde: 3 - 03.12.2005			**Aebnit, Riggisberg**
16:40	Corcelles-Cormondrèche II	-	UHT TV Wohlen BE
18:00	UHC Guggisberg	-	UHT TV Wohlen BE

Valiant

VALIANT BANK

Persönlich, kompetent und hier zu Hause.

Plausch-Hornussen
vom 30. Juli 2005

Die erste Damenmannschaft und die erste Herrenmannschaft konnten an diesem Samstag ihre Künste, in dieser etwas spezielleren Sportart, unter Beweis stellen. Im Laufe des Nachmittags füllte sich nach und nach die Hornusserhüte in Stettlen. Die einen kamen auf direktem Weg, andere bekundeten etwas mehr Mühe in Sachen Geographie... Doch schlussendlich fanden sich auch die letzen Suchenden auf dem richtigen Weg. Während die einen sich schon fleissig im Abschlag übten, gönnten sich die anderen erstmal ein kühles Bier. Der Unterhaltungsfaktor war von Anfang an sehr hoch. Doch jeder, der über einen Kollegen schmunzelte merkte sehr rasch, es ist gar nicht so einfach, wie es vielleicht bei den „Profis" den Anschein macht. So wurden also munter drauflos „geschlagen". Einige brachten die Hornusse weit übers Feld, andere versetzen nur die Tiere im Wald in Angst und Schrecken. Und viele waren schon froh darüber, wenn sie das Zielobjekt zumindest kontaktierten... Nach so grossem Einsatz, knurrte nun der eine oder andere Magen. Somit widmeten wir uns dem Grill und versorgten uns mit neuer Energie. Gegen Abend verkleinerte sich die Truppe nach und nach und als die letzten Hornusse auf dem Feld eingesammelt waren, verliessen wir die Hütte. Es war ein friedlicher Anlass der bestimmt viel Spass brachte. Besten Dank nochmals an die Organisatoren.

Tanja Saller

Hornuss-Poesie

Wo ändlech aui wo sich hei akündiget gha
dr wäg i Hornusserspicher hei gfunge gha,
hei üs de o scho wieder die Erste verlah...
Nach eme cho u ga
Hei mirs de aber gmüetlich gha.
Aui hei chli dörfe rede
u somit dr Teamgeist pflege.
Aber nid Würstli brätle isch ds Highlight gsi,
nei mit Hornusse bisch jetze drbi!
Jede het näbst em Diskutiere
mau ds Nousse dörfe usprobiere!
Nach ere Instruktion nach Meisternorm
bisch gsi i super Form.
Damit das Ganze de aber o würklich geit,
isch es wichtig, dass mä richtig häresteit!
Für e Nouss wiit hingere ds bringe
muesch dr Schlegu so richtig la schwinge!
Nid aui hei d'Nousse glich wiit gschlage.
Aber mir wei üs ja jetze nid beklage!
Trotz chli Räge
muess mä auso säge:
es isch niemer verletzt
u mä het dr Nami gschetzt!
Viele Dank a d'Organisatore!
Es het gfäggt wie ne „More"!

Irène Mollet

Landi
Hauptstrasse 19
3033 Wohlen
info@landiwohlen.ch
* Früchte & Gemüse
* Lebensmittel
* Getränke - Markt
* Haus & Garten
* Heizoel & Tankstelle
Tel. 031 829 04 34
Volg
frisch und fründlich

Grillplausch der Damen

Am 18. Juni trafen sich Role und seine Kinder so wie unser Trainingspartner Theo in Silberbrünnen (Kerzers) zum Grillplausch. Unsere zwei Fribourgerinnen stellten nicht nur das Gelände zur Verfügung, sondern sorgten für Getränke und die gute Laune. Unsere gute Langnauerin i/E. brachte das Holz mit und übernahm den Job der Grillmeisterin.

Grillen mit Corine

Nach dem gemütlichen Essen stürzten sich viele auf besondere Getränke und Spiele. Eine bestimmte Person versuchte Vanessa mit Tequilla abzufüllen, schaute aber selber noch tiefer ins Glas („gäu Kathle"). Andere kamen beim spielen auf ihren Höhepunkt, es wurde gemalt, erklärt und durch Pantomime vorgezeigt Weiter gings mit zarter, leichter, süsser, knackiger, erfrischender Meringues und Kirschtorte und einem guten Kaffee zum Dessert.

Da blühten unsere Seelen auf und beim Singen vom

Damenspielgruppe…

Bürebüebli gaben alle Vollgas, was die Balken zum wackeln (und stürzen) brachte. Davon erholten sich nicht mehr alle und fuhren nach Hause. Nur jene, die bei Schwabs übernachteten verharrten bis früh morgens um vertrieben sich die Zeit mit Spaziergängen und dem Spiel SIE + ER. Zum Glück wars dunkel, sonst hätte man Rolands Errötung gesehen. Mit der Musik von Patent Ochsner und dem Tanz mit Blacky dem Hund schlossen wir den wunderbaren Abend ab.

Corine Wüst, Schwabs

Isa versuchte sich in Pantomime

Trainingslager Sumiswald

Bericht der Damen 1

Am Samstag galt es wieder einmal Treffpunkt 08.30 Uhr, Forum Sumiswald für das Trainingslager.
Nach Ankunft hiess es bereits umziehen für das 1. Training. Im Training Nummer 1 wurde fleissig die Abwehr an der Bande geübt und anschliessend etwas gespielt. Bereits nach kurzer Zeit merkte man, dass noch nicht alle wirklich wach waren. Nach dem Training erklärte uns Rolä den weiteren Verlauf des Tages. Dann hiess duschen, umziehen und warten bis es Mittagessen gab: Rahmschnitzel mit Nudeln. Besonders Isa S. genoss das Fleisch. Nach dem Essen erhielten wir die Aufgabe, die Freistösse durchzugehen und einen neuen Torschwur auszudenken. Wir hatten dafür Zeit bis um 14.00 Uhr. Nun wurden zuerst die verschiedenen Freistossvarianten durchgesprochen und gezeigt. Damit es allen verständlich war, nahmen Isa S., Corä W., B, Trini und Martina die jeweiligen Positionen ein und spielten ein Phantom Freistoss. Corä H. und Vanä bildeten je nachdem die Mauer oder das Tor. Dies wurde alles von Isa G. genau gezeichnet.

Isa bringt Stärkung…

Bea, Irène und Andrea geniessen eine ruhige Minute an der Sonne

Dann ging es an den Torschwur. Verschiedene Vorschläge wurden gemacht. Bereits nach kurzer Zeit hatte Corä W. eine Idee, die allen gefiel. Des Weiteren mussten noch die Reihenfolge des Einlaufens, die Begrüssung und die Verabschiedung geklärt werden. Das Resultat seht Ihr dann bei unserem Match. Da alle in der NLB und NLA einen eigenen Arzneikoffer mitnehmen müssen, wurde Irene mit der Betreuung dieses Koffers beauftragt.
Nun hiess es schon bald wieder umziehen und bereit machen für das Training. Zur Überraschung unserer Trainer probten wir das Einlaufen und die Begrüssung inklusive Torschwur. Die Musik musste erst noch gefunden werden. Dieses Training lief bereits etwas besser als am Morgen. Nach dem Training hatten wir Zeit bis zum Abendessen. Einige nutzten diese Gelegenheit sich in der „warmen" Grüene abzukühlen, andere entspannten sich einfach bei herrlichem Sonnenschein und warmen Temperaturen.
Nach dem Essen fanden sich verschiedene Gruppen zum Jassen, Ligretto oder schwatzen zusammen. Zwischenzeitlich trafen Kathlä und Ka ein, die noch arbeiten mussten

und daher erst später kamen. Um 20:30 Uhr war es soweit: umgezogen im Einspielleibchen (einige hatten das Tenue vergessen) trafen wir uns zur Spielbesprechung des anschliessend stattfindenden Freundschaftsspiels gegen den UHC Lions Konolfingen. Für eine weitere Übung wurde wie bei einem NLB – Spiel Eingelaufen (diesmal mit Musik) und der Torschwur geschrieen. Anpfiff von unseren Schiris. Das Spiel lief alles andere als gewünscht. Die ersten fünf Minuten liefen noch einigermassen passabel, anschliessend liessen wir uns jedoch das Spiel unseres Gegners aufzwingen und hatten erhebliche Probleme die zuvor im Training erworbenen Spielzüge umzusetzen. Zu dem war auch eine Portion Pech im Spiel, was diverse Latten- und Pfostenschüsse beweisen. Das Resultat war alles andere als glänzende: 3:2. An

Hooligans schon beim Trainingsspiel gegen die Lions Konolfingen

dieser Stelle ist zu bemerken, dass der UHC Lions Konolfingen in der 1.Liga spielt. Trotz allem erhielten wir lautstarke Unterstützung durch unsere Fans. Nach dem Match wurde geduscht und bereit gemacht für die Party, welche bereits in vollem Gange war. Es wurde gefeiert und getanzt bis in die frühen Morgenstunden. Nach einer, nur für einige, erholsamen Nacht im Luftschutzraum trafen sich alle am Morgen beim Frühstück wieder. Corä Wüst's Stimme gab Anlass zum Gelächter, da diese fast nicht mehr vorhanden war. Sie erzählt mit Mühe von ihrem freiwilligen Ausflug nach draussen in die kalte Nacht und von ihrem gleichzeitig unfreiwilligen aussperren aus dem Haus. Während wir uns noch etwas von den Strapazen der Nacht erholen konnten, hiess es für die Herren bereits wieder trainieren. Unser Training um 09.00 Uhr verlief bereits besser. Es wurde viel gespielt. Anschliessend versammelten wir uns im Auditorium um das Video des Freundschaftsspiels vom Vorabend, welches

K. SALVISBERG
BAGGERARBEITEN 3043 UETTLIGEN
AUSHUB - ABBRUCH - TIEFBAU
Ambühl 5
3043 Uettligen
Tel. / Fax: 031 829 11 40
Natel: 079 300 78 25
Mail: k.salvisberg@hispeed.ch

einige Herren aufgenommen haben (Danke), zu analysieren. Um 12.15 Uhr gab es Mittagessen. Die Verdauungszeit genossen wir draussen beim Jassen oder Zeitung lesen. Erneut war das Wetter sehr schön. Dies war vor allem in der Halle und der Garderobe spürbar. Um 15.00 Uhr war es Zeit für uns: letztes Training. Spielzüge wurden repetiert und anschliessend viel gespielt. Der Abschluss unseres Trainingslagers bildete ein spannendes Penaltyschiessen. Kurze Besprechung nach dem Training sowie die Aufnahme von Bestellungen für Stöcke, die wir das ganze Wochenende testen durften.
Nun hiess es aufräumen und packen, aber bevor es nach Hause ging mussten noch die Fotos gemacht werden. Wir stellten uns auf, in der Hitze des Nachmittags, mit Tenue und Trainer (nacheinander) und Vanä betätigte den Selbstauslöser der Kamera. Nach einer kurzen Besprechung wo und wann am Montag gebrötlet wird, nahmen wir den Nachhauseweg in Angriff.
Wir danken Rolä und Büdu für das super Training während des ganzen Wochenendes.

Martina Bänninger

Bericht Herren 2

Das diesjährige Trainingslager stand ganz unter dem Motto, kurz aber intensiv!
Kurz, da es für uns nur am Sonntag stattfand und intensiv, weil wir trotzdem auf nichts verzichten wollten. So durfte neben dem intensiven Unihockey-Training das gemütliche zusammen sitzen im Kaffee nicht fehlen. Rund um das Mittagsessen massen wir uns im Jassen. Nach dem Mittag lagen einigen die Karten noch schwer im Magen, sie mussten aber trotzdem den Vita Parcours bestreiten. Beim anschliessenden Fussballspiel und einer weiteren Unihockey Trainingseinheit kam die Fitness nicht zu kurz. Den doch strengen Tag schlossen wir verdientermassen in einer Gartenwirtschaft ab.
Der Trainer der Herren 2

Pio Gygax

Trainingscamp der Junioren B & C

Gestern Samstag den 20.08.2005 besammelten sich bereits um acht Uhr morgens unsere kleinsten auf dem Viehschauplatz in Uettligen. Das Trainingslager zusammen mit den Junioren B in Lützelflüh konnte beginnen. Mit ein paar freiwilligen Eltern fuhr man pünktlich ab in Richtung Lützelflüh.

Gruppenbild aller Teilnehmer

Nach fünf Minuten Umgebungsbesichtigung hiess es dann bereits Schuhe montieren und ab in die erste Hallenlektion. Motiviert und engagiert absolvierten unsere 12 Jungs diese Einheit, in welcher wir viele Pässe gespielt und auch viel aufs Tor geschossen haben. Anschliessend mussten wir Trainer bereits das erste Mal ein wenig improvisieren, da das Wetter uns einen Strich durch die Rechnung machte. Wir zogen es vor im trockenen zu bleiben und machten eine kurze Technik/Taktik Lektion. Vor dem Essen bezogen wir unser Zimmer und besorgten uns in der nebenan liegenden Zivilschutzanlage noch Liegematten. Dann endlich gab es etwas zwischen die Zähne! Die Spaghetti waren dann auch im nu verschlungen, der Salat jedoch wäre fast vollständig auf den Tischen stehen geblieben, wenn da nicht unser Husi gewesen wäre…„hesch du scho Salat gha??".

Mit viel Elan ging es am frühen Nachmittag zur nächsten Hallenlektion. Es wurde eifrig an einer neuen Auslösung geübt. Nach dieser Lektion gingen wir joggen, natürlich durfte danach eine Abkühlung nicht fehlen. Trotz dem schlechten Wetter quälten wir uns ins Freibad direkt neben unserer Trainingsanlage. Die Trainingslektion von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr nutzten wir um die Defensive anzuschauen. Bereits stand wieder Essen auf dem Programm. Wir wurden mit feinem Kartoffelsalat und Wienerli verwöhnt. Eigentlich wollten wir im Anschluss zusammen ein DVD anschauen, doch Reto hat leider nur die DVD-Hülle mitgenommen. Also beschloss man ein Turnier mit den Junioren B zu spielen. Dank Clerc, der

Nach dem Film noch lange keine Müdigkeit

Das Essen scheint geschmeckt zu haben…

uns später besuchen kam, konnten wir um 21.00 Uhr unser gemütlichen DVD-Abend doch noch starten. Im Anschluss ging es in die Waagrechte. Ein Teil unserer Rasselbande fand es jedoch noch zu früh um zu schlafen.
Bei unserer „Wecktour" um 8.00 Uhr sah man vereinzelt schon die Strapazen des 1. Tages (oder der kurzen Nacht??) in den Gesichtern. Nach Gipfeli mit Nutella starten wir zu einem lockeren Jogging welches wir anschliessend mit ein wenig Regelkunde versüssten. Die Trainingseinheiten vor und nach dem Mittagessen standen im Zeichen von Spiel und Spass in Kombination mit dem Erlernten. Müde und kaputt ging es dann noch ans Aufräumen und Zusammenpacken. 15.30 Uhr wurden die Jungs von ihren Eltern abgeholt, die sie zurück nach Uettligen fuhren.
Fazit der Trainer: Im Grossen und Ganzen war dieses Wochenende, welches wir mit Sicherheit wiederholen werden, sehr lustig und lernreich. Jungs, Ihr seid grosse Klasse (wir sind fix und foxi!!)

Stefan Rindlisbacher
Bruno Boner

Funweekend

Das Funweekend 2005 der 1. Mannschaft am 16. und 17. September war wieder einmal mit viel Action und Spass verbunden.

Trotz Regen und Kälte machten wir uns am frühen Samstagmorgen in Richtung Waadtland auf den Weg um den Vormittag auf der Swin-Golf Anlage von Cremin VD zu verbringen. Nach einigen anfänglichen Schwierigkeiten konnten die meisten ihre Technik stetig verbessern, ausgenommen von einigen, die sich nie wirklich mit dieser Sportart anfreunden konnten. Auch das Wetter spielte mit und so konnten wir auf der idyllischen Grünanlage sogar zwischendurch die Sonne geniessen.

Am Mittag fuhren wir nach Payerne zur Indoor-Kartbahn. Bereits beim freien Training so wie im Qualifying zeichnete sich ab, welche Fahrer im Rennen den Sieg untereinander ausmachen würden. Resu Salvisberg, der von der Poleposition losfuhr, gewann schliesslich das Rennen vor Märcu Brunner und Martin Hischi. Als sich bei allen nach dem schweisstreibenden Rennen der Hunger meldete, fuhren wir zur Alphütte Schwyberg in der Nähe vom Schwarzsee. Trotz dichtem Nebel, starkem Wind und klirrender Kälte erreichten wir

Der Umgang mit dem etwas anderen Stock soll zuerst geübt werden

Die Rennfahrer in Pose

Bier heitert die Stimmung auf

Fonduespass auf dem Schwyberg

Ja, es war so richtig kalt im Dachstock

Die erste Stärkung nach einer kalten Nacht…

Zum Abschluss Bowlen in Muntelier

schlussendlich unser Ziel ohne grössere Probleme. In einem sehr heimeligen Stübli genossen wir ein super Käsefondue. Am Abend vergnügten sich die meisten beim jassen und schnöizlä. Trotz eines ungeheizten Dachstocks übernachteten einige bei Minustemperaturen in der Heubühne während sich andere im Stübli beim wärmenden Cheminefeuer zur Ruhe legten.

Am Sonntagmorgen ging, das von Pädu Beyeler organisierte Programm, mit einem Sonntagmorgenbowling in Muntelier zu Ende. An dieser Stelle bedankt sich die ganze 1. Mannschaft bei Pädu vielmals für die super Organisation.

Wie sich am folgenden Samstag beim Eröffnungsspiel der Saison 05/06 gegen Gürbetal-Riggisberg zeigte, hat sich das Funweekend hundertprozentig ausbezahlt!

Lukas Schüepp

Hb

Bereits das zweite Familienglück in diesem Jahr haben uns Niklaus Messerli und Sandra Leu gebracht, wobei sie schon vor der kirchlichen Trauung am 27.08.2005 das Leben zu dritt geniessen konnten.
Hiermit danken wir euch im Namen des ganzen Unihockeyteams für den schönen und gemütlichen Nachmittag in Illiswil und wünschen euch alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

(kg)

Klaus und Sandra durchschreiten das Spalier

22.Wg

Warum weit Reisen um einen Weihnachtsmarkt zu Besuchen, wenn man dies gemütlich auch in Uettligen tun kann?!

Der Weihnachtsmärit findet statt vom 25. bis 27. November im Reberhaus.
Wir führen wieder das Märitbeizli und freuen uns auf euren Besuch zu einer Mahlzeit, einem kleinen Imbiss oder einem Kaffee.

Öffnungszeiten:
Freitag 18.30 - 21.00
Samstag 09.00 - 17.00
Sonntag 10.00 - 17.00

Raclette, Hammen- und Salatteller, Schweinswürstli, Sandwich, Torten, Kuchen…

(kg)

GUTSCHEIN Ä EIN GRATIS MINERALER KAEE

Ausschneiden und einlösen an der Märitbeizkasse!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Das Beizliteam

P P
3043 Uettligen

Kann ich mit einer Canon Lösung den ersten Rang einnehmen?

Canon (Schweiz) AG
Ey 25
3063 Ittigen
www.canon.ch

you can

Canon